

Urlaubsgefühle in der Realschul-Aula

Der Gesangverein Frohsinn und Heidis Instrumentalquartett bieten in Lauingen beste musikalische Unterhaltung.

Lauingen Erneut hat sich die Aula der Donau-Realschule beim Sommerkonzert des Gesangvereins Frohsinn bewährt. Vorsitzender Gebhard Hummel konnte eine beachtliche Zuhörerzahl begrüßen. Die Sängerinnen und Sänger servierten einen bunten Melodienstrauß, der mit großem Beifall aufgenommen wurde. Das Angebot, mitzusingen, setzte das Publikum gerne lautstark um. Heidis Instrumentalquartett ergänzte mit seinen Intermezzi zwischen den Chorliedern die Programmfolge. Es war ein Klangerlebnis der besonderen Art mit Heidrun Krech-Hemming an der führenden Violine, die mit schönen Melodielinien aufwartete und bei „O sole mio“ sängerisch glänzte.

Hier erwarb sich der Gitarrist Peter Rommel extra Meriten als Elvis-Presley-Imitator bei „It's now or never“. Wirkungsvoll Andreas Schneiders akkurates und elegantes Spiel am Klavier und das sichere Schlagzeug mit Harald Hemminger. Zu Recht entsprachen die Titel der klei-

nen Band dem Veranstaltungsmotto „Berge, Italien, Liebe“.

Beim „Chianti“-Lied klatschte das Publikum eifrig mit und das Lied „Dem Land Tirol die Treue“ regte zum Mitsingen an. Der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“, die „Florentinischen Nächte“ und „Buona Sera Signorina“ bildeten mit „Time to say

good bye“ erfreuliche musikalische Unterhaltung. Die vorwiegend älteren Zuhörerinnen und Zuhörer schätzten die Volkslieder und Evergreens des „Frohsinns“, weil sie sich an frühere Zeiten erinnert fühlten. Den Aktiven des Gesangvereins merkte man die Freude am Gestalten an. Die Begeisterung der 18 Frauen-

und zehn Männerstimmen ging von der Chorleiterin Anja Baumann aus. Sie dirigierte impulsiv, mit ausladenden Gesten, strukturierte klar und konzentriert. Bei den A-Cappella-Auftritten („Hab oft im Kreise der Lieben“, „Ännchen von Tharau“, „Der Mond ist aufgegangen“) überzeugte der homophone Gesamtklang.

Die Hits erhielten eine harmonisch-rhythmische Klavierunterstützung durch A. Schneider, sodass es keine Intonationsprobleme gab. Gefällige Arrangements kamen dem Chor zu Gute, der sich blendend darauf einstellte. Große Zustimmung fanden die Schlager „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“, „Marina“, „Santa Lucia“ und „Capri Fischer“. Als Zugeständnisse an den Urlaub in den Bergen galten „La Montanara“, die Jodler „Hobs dra di obi“ und „Punzen“ sowie das „Kufstein-Lied“, bei dem das Publikum freudig einstimmte. Der Schlusschorsatz „Sierra madre del sur“ musste wiederholt werden, ehe Vorsitzender Hummel die belebende Konzertstunde beschloss. (AZ)



Der Gesangverein Frohsinn Lauingen mit Dirigentin Anja Baumann bei seinem Sommerkonzert in der Aula der Donau-Realschule. Foto: Gernot Walter